

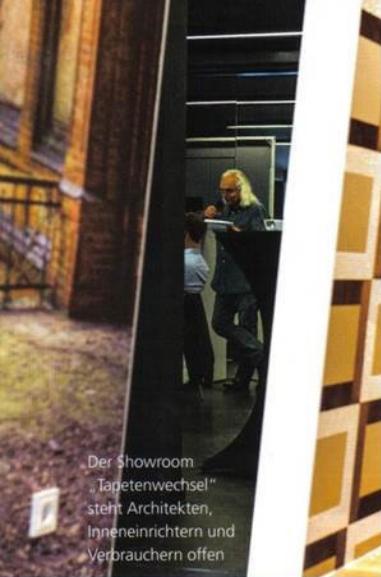


Raum & Ausstattung



 Wellenvorhang





Der Showroom „Tapetenwechsel“ steht Architekten, Inneneinrichtern und Verbrauchern offen



Frauen sind die größten Ausnahmestrukturanten im Showroom sind bewegliche Möbel, die aktuelle Tapeten in Szene setzen



Referenten und Gastgeber: Naima Morys, Jette Living, Carsten Brandt, DTI, Nadine Weber, Showroom Tapetenwechsel, Dieter Langer, Marburger Tapetenfabrik, und Katja Behre, Elli Popp

Tapete goes Fashion und umgekehrt!

Das Deutsche Tapeten-Institut lud zum Trend-Table 2013 nach Hamburg

Text: Anita GÜpping Fotos: DTI

Das Thema ist immer wieder eines Gedankenaustauschs würdig: Hat Tapete mit Mode zu tun? Das Deutsche Tapeten-Institut ließ Dieter Langer, Chefdesigner der Marburger Tapetenfabrik, Designerin Katja Behre vom Label Elli Popp und Naima Morys, Jette Living, Position beziehen.

„Die Tapete hinkt der Mode nicht hinterher“, eröffnete Dieter Langer seinen Vortrag. Zwar sei die Mode schnelllebig, doch die Entwicklungszeiten gleichten sich immer mehr an. Unterschiede gebe es bei den Laufzeiten der Kollektionen: Bei der Tapete liegen sie bei zwei bis drei Jahren, im Hochwertbereich sogar bei fünf Jahren und länger. „Designs und Zukunftsprognosen legen wir langfristiger an“, betonte Langer. So arbeitet die Marburger Tapetenfabrik mit Designern wie Luigi Colani, Zaha Hadid und Karim Rashid zusammen. „Wir beobachten nicht nur Trends, wir setzen sie“. Sein Fazit: Produkte müssten heute in 90 Ländern funktionieren. „Das geht nur mit Qualität und dem richtigen Bauchgefühl.“

Tapetendesigns auf Stoffen

Katja Behre zeigte Entwürfe, die den Weg von der Tapete auf Stoffe, Papiertüten und Porzellan gefunden haben. „Ich arbeite sehr eng mit meinen Kunden zusammen und gehe individuell auf ihre Wünsche ein.“ Designs von Elli Popp

Hausherr des Abends: Carsten Brandt, DTI, GF des Deutschen Tapeten-Instituts (DTI)



nähmen Einflüsse des japanischen Stils, des Art Déco und Art Nouveau auf. „Ich liebe Kimonos und zeige sie auf meinen Tapeten. Diese werden bald auch in Fashion sein“, so Behre. Naima Morys vertrat Jette Joop, die kurzfristig abgesagt hatte. „Tapete und Mode verbindet vieles – man denke an die aktuellen grafischen Muster, Schwarz-Weiß-Kombinationen oder Animal-Prints.“ „Die Mischung der Referate und Diskussions-Themen hat gestimmt“, freute sich Carsten Brandt, Geschäftsführer des Deutschen Tapeten-Instituts, gegenüber Medienvertretern und Designern.



Katja Behre vom Label Elli Popp aus Kordoba zeigt ihre Entwürfe